

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungseröffnung Galerie Katrin Hiestand

Die Galerie Katrin Hiestand präsentiert unter dem Titel „**Bis ins Hier**“ vom 14. April 2012 bis 3. Juni 2012 eine umfangreiche Einzelausstellung. In der zweiten Ausstellung der noch jungen Kunstsaison wird in Kooperation mit der Galerie Greulich/ Frankfurt a. M. eine große Werkschau mit Bildern und Objekten des Malers **Hans-Peter Stark** gezeigt.

Die Werke **Hans-Peter Starks** (*1971) transportieren durch intensive Farbspiele und leise Zwischentöne Ahnungen und Gefühle, doch nie ausformulierte Botschaften. Von Rosarot bis Neonpink, über schwarzblaue Nuancierungen, hin zu klaren Weiß- und Braun-Tönen bewegt sich ihre sehr reduzierte Palette: Farbe wird nicht als realistisches Ausdrucksmittel verwendet, sondern die Motive werden einem eigenartigen Verfremdungsprozess unterzogen, wodurch sie dem Betrachter zunächst seltsam entrückt vorkommen, um im nächsten Moment umso eindringlicher auf ihn zu wirken.

Unterstrichen wird diese Wirkung durch Starks Umgang mit dem Farbmaterial. Der Künstler agiert dabei als Komponist zwischen Öl- und Acrylfarbe im Zusammenspiel mit Spraylack. In einer Art Schraffur, direkt aus der Tube aufgetragene Farbstreifen wechseln sich mit kräftigem Pinselduktus und zart aufgetragenen Flächen ab. So ergeben sich nicht nur unterschiedliche Farbschichtungen auf der Leinwand, sondern auch mehrere Bedeutungsebenen im Motiv. Die farbintensiven Bildtafeln Hans-Peter Starks, zum Teil in Werkblöcken zusammengefasst, bilden modernen Gedankenanstoß zum Weiterdenken. Seine Arbeiten zeigen oft Ausschnitte aus Geschichten, die durch den Betrachter mit eigenem Leben erfüllt und gedanklich fortgesetzt werden sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt in Starks Werk sind seine Arbeiten auf Papier mit direktem Bezug zur Literatur. In den gezeigten Papierarbeiten der Serie *Gitarrenriffe der Nacht* hat der Künstler Textfragmente aus Gedichten des Nürnberger Autors Tobias Falberg verwendet, den er 2010 bei einem gemeinsamen Stipendien-Aufenthalt in Ahrenshoop im Künstlerhaus Lukas kennen gelernt hat. Aus Schablonen gefertigte Motive und Szenen bilden zusammen mit den Textfragmenten eine herausfordernde Verbindung von Bild und Sprache, die uns an Strategien der Printmedien erinnern lassen.

In der Ausstellung „*Bis ins Hier*“ werden eine Reihe großformatiger Tableaus, fein gerahmte Papierarbeiten und Objekte aus Holz und Farbe zu sehen sein. Allen gemeinsam ist das Spiel mit



Galerie Katrin Hiestand
Stadthausgasse 11
76829 Landau i. d. Pfalz
Tel. 06341/96 89 073

PRESSEMITTEILUNG

Motiv und Materialität und deren Verschmelzung zum Bild. Anlässlich der Ausstellung entsteht eine Unikat- Edition.

Hans-Peter Stark wurde 1971 in Stuttgart geboren. Er absolvierte das Studium an der Akademie für Bildende Künste in Mainz und wurde 2004 von Prof. Winfried Virnich zum Meisterschüler ernannt. 2010 absolvierte Stark ein Arbeitsstipendium in Ahrenshoop im Künstlerhaus Lukas, wo er den Dichter Tobias Falberg kennenlernte. Hans-Peter Stark lebt und arbeitet heute in Mainz. Seine Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Ausstellungen (Auswahl):

2012 *Bis ins Hier*, Galerie Katrin Hiestand, Landau i. d. Pfalz (E)

Die Membran rotiert, Galerie Greulich, Frankfurt a. M. (E)

2011 *Mitunter rosa Atemluft*, Galeriehaus Nord, Nürnberg (E)

Hundertvierzig Quintillionen Grad, Alte Schmiede Kunstverein, Wien (mit Tobias Falberg)

Urbane Bildräume/Klangräume 1, Projektgalerie Rottstraße 5, Bochum (G)

2010 *Fluency Is Compilation*, Galerie Greulich, Frankfurt/Main (E)

A Star Is A Gap In The Night, Galerie Alessandra Nobilia, Mainz (E)

Stipendien/ Preise/ Auszeichnungen:

2001 Preisträger beim Bosch WORKART Förderpreis

2002 Salzburg-Stipendium der Stadt Mainz

2009 Arbeitsstipendium im Künstlerhaus Lukas für 2010

2011 Arbeitsaufenthalt in der Villa Concordia Bamberg (mit Tobias Falberg)

Vernissage der Ausstellung „**Bis ins Hier**“ ist am 14.04.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr. Eröffnet wird die Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers.

Die Galerie Katrin Hiestand ist von Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen!

Sie erreichen mich: Galerie Katrin Hiestand, Katrin Hiestand, Tel: 06341/96 89 073

E-Mail: hiestand@galerie-hiestand.de



Galerie Katrin Hiestand
Stadthausgasse 11
76829 Landau i. d. Pfalz
Tel. 06341/96 89 073